Hamburg: Rollwegererweiterung Flughafen (Fillets)





Aufgrund der aktuellen EASA- und ICAO-Standards wurde es erforderlich, am Flughafen Hamburg 12 Rollwegerweiterungen (Fillets) im Kurven-Bereich einzelner Rollwege vorzunehmen.
Im Zuge dieser Baumaßnahmen war die Herstellung von in Asphaltbauweise befestigten Flugbetriebsflächen gefordert, um die luftfahrtrechtliche Abwicklung von CODE-F-Flugzeugen zwischen Start- und Landevorgängen im Bereich einzelner Rollwege durchführen zu können.
Weiterhin mussten vorhandene Schachtbauwerke für die Belastungsklassen LFZ750/F900 ertüchtigt werden und Entwässerungsrinnen abgebrochen und neu hergestellt werden.
Vorhandene Rohrleitungs- und Kabelleerrohrsysteme mussten erneuert und teilweise verlegt werden.
Die Baumaßnahme war insbesondere durch die engen Platzverhältnisse und die relativ kurze Bauzeit (zum Teil innerhalb von 2 Wochen Pistensperrzeiten) sowie die geforderte Vermeidung von Störungen des laufenden Betriebs des Flughafens Hamburg beeinflusst. Die 12 Rollwegerweitungsbereiche mussten, wegen der vorgegebenen kurzen Bauzeit, in verschiedenen Bauabschnitten realisiert werden.









Auftraggeber
Flughafen Hamburg GmbH
Flughafenstraße 1-3
22335 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2016 - 2017

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1-9
Objektplanung Ingenieurbauwerke
Lph 1-9
Örtliche Bauüberwachung
Leitungstrassenplanung

Ausführungszeitraum
2016 - 2017